

Weihnachtssessen: Was gibt es in Deutschland, Österreich und in der Schweiz?

Fast alle lieben die Weihnachtszeit. Man macht es sich dann zu Hause schön, zum Beispiel bei einem Essen mit der Familie oder mit Freunden. Besonders an den Weihnachtsfeiertagen¹ ist das Thema „Essen“ für viele wichtig. Was kommt in Deutschland, Österreich und der Schweiz an Weihnachten auf den Tisch?

5 *Charlotte Peters, 70, Hamburg:*

„Meine Generation kennt den 24.12. noch als Fastentag². Man isst wenig, denn man denkt an diesem Abend auch an Maria und Josef, und die beiden waren arm. Bei uns gibt es deshalb an Heiligabend immer Würstchen mit Kartoffelsalat. Erst am ersten Weihnachtsfeiertag koche ich ein Festessen, oft Gänsebraten mit Kartoffelklößen
10 und Rotkohl. Dann kommen unsere Kinder mit ihren Familien zum Essen zu uns.“



© istockphoto/shmacksymack

Tim Lange, 28, Wien:

„An Weihnachten besuchen mich immer meine Eltern aus München. In meiner Familie gibt es kein traditionelles Weihnachtsgeschicht. Aber ich koche an dem Tag immer ein großes Menü³. Die Kochrezepte sind jedes Mal neu. Das macht mir Spaß. Und meinen
15 Eltern schmeckt es – meistens jedenfalls. Letztes Jahr habe ich als Vorspeise eine Fischsuppe gemacht, die war ein Erfolg!“



© istockphoto/hidsey

Thomas Dietz, 37, Zürich:

„Meine Frau und ich gehen mit den Kindern am Nachmittag in die Kirche. Deshalb haben wir abends nach der Bescherung⁴ viel Zeit für das Essen. Normalerweise gibt es
20 Fondue Chinoise bei uns. Das stresst uns nicht, weil man vor dem Essen mit der ganzen Arbeit fertig ist. Dann können alle lange gemütlich am Tisch sitzen und das Essen wird nicht kalt. Manchmal kommen auch Freunde dazu. Am ersten Weihnachtsfeiertag laden uns dann jedes Jahr die Großeltern in ein Restaurant ein.“



© hinkstock/Goodshoo/Jupiterimages

Klara Lechner, 25, Graz:

25 „Für mich sind in der Weihnachtszeit die Plätzchen wichtig. In Österreich sagen wir dazu einfach ‚Kekse‘. Früher hat meine Mutter sie für uns gebacken, heute backe ich für die ganze Familie. Das macht viel Arbeit, aber auch viel Spaß. Ich backe unsere Familienrezepte und jedes Jahr auch ein paar neue, das ist spannend!“



© fotolia/Benice

Für viele Menschen gehören bestimmte Gerichte auch heute noch traditionell zur
30 Weihnachtszeit. In manchen Familien ist das inzwischen nicht mehr so üblich wie früher – man kocht auch gern mal etwas anderes an Weihnachten. Wichtig erscheint aber den meisten: An Weihnachten will man ein besonderes Gericht genießen.

1 die Weihnachtsfeiertage: der 25. und 26.12.

2 der Fastentag, -e: hier: An einem Fastentag isst man nicht viel und nur einfache Speisen.

3 das Menü, -s: Zu einem Menü gehören mindestens drei Speisen: Vorspeise, Hauptgericht und Dessert.

4 die Bescherung (Sg.): hier: Bei der Bescherung bekommt man die Geschenke.

1 Welche Gerichte/Speisen sind das? Benutzen Sie ein Wörterbuch und ordnen Sie zu.

A Plätzchen | B Gänsebraten mit Kartoffelklößen und Rotkohl |

C Wiener Würstchen mit Kartoffelsalat | D Fondue Chinoise



© fotolia/BeTheArtworks



© fotolia/blende40



© PantherMedia/Bojidar Beremski



© fotolia/ExQuisine

2 Welche Aussage passt zu wem? Lesen Sie jetzt den Text und ergänzen Sie die Namen (Charlotte, Tim, Thomas, Klara).

- a _____ : „Ich backe immer für viele Personen. Das ist bei uns Familientradition.“
- b _____ : „Ich möchte gern viel Zeit mit meiner Familie haben. Das Essen soll deshalb wenig Arbeit machen.“
- c _____ : „Am 24.12. denke ich an die heilige Familie und esse nur ein kleines Alltagsgericht.“
- d _____ : „Lange in der Küche arbeiten und besondere Gerichte kochen – das macht mir Spaß.“

3 Was essen Sie an Weihnachten? Erzählen Sie.

- Gibt es in Ihrem Land ein typisches Weihnachtessen?
- Gibt es eine Familientradition?

Lösungen
1 von links nach rechts: B, D, A, C
2 a Klara; b Thomas; c Charlotte; d Tim